

Protokoll des Verbandstages vom 1. Oktober 2020

Ort	Coubertinsaal des Landessportbundes Berlin, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin		
Teilnehmer	gemäß geführter Anwesenheitslisten		
Beginn	19:30 Uhr	Ende	20:53 Uhr

Tagesordnung

Beschlüsse (Ja-Stimmen : Nein-Stimmen : Enthaltungen)

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung¹
2. Grußworte
3. Feststellung der anwesenden Mitglieder und deren Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Niederschrift über den ordentlichen Verbandstag vom 11. April 2019
5. Aussprache über die Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Beauftragten des LTV Berlin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Kenntnisnahme des Haushaltsabschlusses 2019
8. Entlastung des Präsidiums
9. Wahlen
 - 9.1 Wahl von 2 KassenprüferInnen und 1 bis 2 VertreterInnen für die Jahre 2020 und 2021
10. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2020
11. Beratung und Beschlussfassung über Anträge²
 - 11.1 Antrag auf Änderung der Satzung in § 9 Absatz 9 (und ggf. Änderung in Folge der BRRT-Auflösung)
 - 11.2 Antrag auf Umwidmung der Sportförderung auf Jugendsportförderung
 - 11.3 Änderung der TSO Berlin (in Folge von Änderung der DTV-TSO)
 - 11.4 Änderung der Verleihungsordnung (in Folge der Neustrukturierung von nationalen und internationalen Meisterschaften)
 - 11.5 Anträge gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung
12. Verschiedenes

¹ Aufgrund der COVID19-Pandemie, hatte das LTV-Präsidium im Umlaufbeschluss am 14. März festgestellt, dass der LTV-Verbandstag nicht wie eingeladen und veröffentlicht am 26. März stattfinden kann. Und dann am 19. März beschlossen, diesen Verbandstag auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Per Präsidiumsbeschluss vom 30. Juli wurde der Verbandstag 2020 für den 1. Oktober 2020 neu terminiert.

² Anträge werden unter <http://www.ltv-berlin.de/de/verband/organisation/verbandstag> veröffentlicht. Gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung sind Anträge zur Tagesordnung mindestens 2 Wochen, Anträge auf Änderung von Ordnungen mindestens 6 Wochen vor dem Termin des Verbandstages schriftlich der Geschäftsstelle des LTV Berlin, Max-Schmeling-Halle / Falkplatz 1, 10437 Berlin einzureichen.

Protokoll des Verbandstages vom 1. Oktober 2020

Der Verbandstag findet unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Hygienerichtlinien des Landes Berlin und des Veranstaltungsortes statt. Alle Teilnehmenden haben sich vorher namentlich angemeldet und tragen entsprechend den Vorgaben in den Räumen des LSB eine Mund-Nasen-Abdeckung.

1. Begrüßung durch die Verbandstagsleitung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung

- Franz Allert begrüßt die Teilnehmer des Verbandstages.
- Franz Allert erläutert die Hintergründe der Verschiebung des Verbandstages vom ursprünglichen Termin am 26.3.2020 bedingt durch die COVID19 Pandemie und der damit verbundenen Absage und der Neueinladung zum 1.10.2020.
 - Die Einladung zum Ursprungstermin am 26.3.2020 ist auf der Webseite des LTV Berlin am 16. Dezember 2019 veröffentlicht worden, in der Februarausgabe des Tanzspiegels im Tanzjournal 02/2020 erschienen und per Post sowie per Mail am 16. Dezember 2019 an alle Vereine, Fördernde Mitglieder, Ehrenmitglieder, Beauftragte, Kassenprüfer und Versammlungsleiter, Landestrainer und Landesfachverbände mit besonderer Aufgabenstellung per Post verschickt. Das Verbandstagsheft wurde am 21. Februar 2020 auf der Webseite des LTV Berlin veröffentlicht.
 - Die Sitzung wurde wegen der COVID19-Pandemie am 19. März 2020 mit Beschluss des Präsidiums auf unbestimmte Zeit verschoben. Am 20. März wurden alle Vereine per Mail über die Verschiebung informiert, diese wurde auch auf der Webseite des LTV Berlin veröffentlicht. Eine erneute Einladung erfolgte am 16. August zum 1. Oktober 2020, am selben Tag wurde die auch auf der Webseite des LTV Berlin angekündigt.
 - Die Einladung zum 26.3.2020 erfolgte somit satzungsgemäß. Die erneute Einladung ist gemäß §7 (3) (Satz 1, 2. Halbsatz) ebenfalls fristgemäß erfolgt.

Die satzungsgemäße Einladung wird festgestellt, es ergeht kein
Widerspruch

- Franz Allert teilt mit, dass die Protokollführung durch einen Tonmitschnitt unterstützt werden soll.

Es gibt keinen Widerspruch

2. Grußworte

- Thorsten Süfke begrüßt die Teilnehmer des Verbandstages. Er begrüßt die anwesenden Ehrenmitglieder des LTV Berlin Franz Allert, Thomas Wehling und Ursula Stiller.
- Thorsten Süfke erinnert an die Tanzsportler, die im Zeitraum nach dem letzten Verbandstag verstorben sind. Er nennt stellvertretend Tjwan Hwie Sie und Arnold Patas.
- Die Teilnehmer des Verbandstages gedenken der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

3. Feststellung der anwesenden Mitglieder und deren Stimmberechtigung.

Protokoll des Verbandstages vom 1. Oktober 2020

- Von 191 möglichen Stimmen sind 88 anwesend. Die Mehrheiten sind
 - 45 Stimmen für einfache Mehrheiten
 - 59 Stimmen für 2/3 Mehrheiten

4. Genehmigung der Niederschrift über den ordentlichen Verbandstag vom 11. April 2019

- Die Niederschrift wurde am 22. Juli 2019 im Dialogbereich der Webseite des LTV Berlin veröffentlicht.

*Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt,
Beschlussfassung mehrheitlich zustimmend bei drei Enthaltungen*

Franz Allert übergibt die Sitzungsleitung an Thomas Wehling

5. Aussprache über die Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Beauftragten des LTV Berlin

5.1 Bericht des Präsidenten

- Thorsten Sufke ergänzt seinen Bericht. Er berichtet von Lehr- und Lizenzerhaltungsmaßnahmen, die auch unter den besonderen Hygienemaßnahmen angeboten werden. Der Lizenzzeitraum wurde seitens des DTV einmalig auf 4 Jahre verlängert. Thorsten Sufke bittet darum, den Besuch der Erhaltsschulungen nicht auf 2023 zu verschieben. Er berichtet vom Kinder- und Jugendschutzkonzept und den damit verbundenen Schulungsmaßnahmen. Die Benennung von Kinder- und Jugendschutzbeauftragten wird zum 1. Januar 2021 für die Berliner Tanzsportvereine mit minderjährigen Mitgliedern verpflichtend. Die aktuellen Satzungsänderungen im Landessportbund Berlin werden erläutert. Er motiviert die Vereine, sich in den Bezirkssportbünden zu engagieren, da deren Bedeutung innerhalb des LSB Berlin nach einer anstehenden Satzungsänderung und damit in Zukunft steigen wird. Thorsten Sufke berichtet vom Engagement bei der Sanierung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks. Weiterhin berichtet er vom Ehrenamtsstärkungsgesetz des Landes Berlin.

20:02 Uhr: Anwesend sind 95 Stimmen, 48 Stimmen für einfache Mehrheiten, 64 Stimmen bei 2/3 Mehrheiten

5.2 Bericht des Vizepräsidenten Jürgen Beier

- Keine Ergänzungen

5.3 Bericht des Vizepräsidenten Götz Moser

- Keine Ergänzungen

5.4 Bericht der Schatzmeisterin Gabriele Buchla

- Keine Ergänzungen

5.5 Bericht des Sportwarts Hendrik Heneke

Protokoll des Verbandstages vom 1. Oktober 2020

- Keine Ergänzungen

5.6 Bericht der Jugendwartin i.V. Annalena Franke und des Jugendausschusses

- Keine Ergänzungen

5.7 Bericht der Pressesprecher Nils Bengler

- Keine Ergänzungen

5.8 Bericht der Lehrwirts Axel Zechlin

- Axel Zechlin weist die Lizenzträger darauf hin, dass die Lerneinheiten zum Lizenzerhalt bis Ende 2023 gemacht werden müssen und zwar in der richtigen Sektion.

5.9 Berichte der Beauftragten

- Dirk Ullmann (Archiv) stellt das Buch *Deutsche Sportgeschichte in 100 Objekten* vor, in dem der Berliner Tanzsport vertreten ist.
- Anne Retzlaff (Kinder- und Jugendschutz) weist auf das Kinderschutzsiegel hin und erinnert die Vereine, dass entsprechende gewählte Beauftragte bei ihr benannt werden sollen, um den Kontakt herzustellen.

5.10 Gemeinsame Aussprache

Nachfrage Christian Hahn, SV Weiß Blau Allianz: Ist Sitz oder Trainingsraum für die Bezirkssportbünde relevant?

Thorsten Süfke erläutert, dass der Standort der Geschäftsstelle relevant ist, aber auch eine Anmeldung nach Trainingsraum ist möglich und sinnvoll, da es ja unter Umständen um Hallenvergaben geht. Es ist möglich, die Mitgliedszahlen auf verschiedene Bezirke zu splitten.

Nachfrage Matthias Buhrow, TSZ Concordia: Wie funktioniert das Benennen einer Kinder- und Jugendschutzbeauftragung, wenn ab 2021 schon Kinder im Verein sind. So schnell kann keine Satzung geändert werden.

Thorsten Süfke erklärt, dass im Falle einer Meldung von Kindern zum Beginn von 2021 der Vorgang der Einrichtung der Beauftragten in 2020 gestartet sein soll. Die entsprechende Satzungsänderung kann nachgezogen werden.

6. Bericht der Kassenprüfer

- Christian Hahn fasst den Bericht der Kassenprüfer zusammen und beantragt ergänzend zur Schriftform des Berichts die Entlastung des Präsidiums.

7. Kenntnisnahme des Haushaltsabschlusses 2019

Der Haushaltsabschluss 2019 wird einstimmig (95 Stimmen anwesend) ohne Enthaltungen und somit zustimmend zur Kenntnis genommen.

Protokoll des Verbandstages vom 1. Oktober 2020

8. Entlastung des Präsidiums

Der Antrag auf Entlastung für das Geschäftsjahr 2019 wurde durch die Kassenprüfer Denis Kahl und Andreas Wrusch in deren Bericht gestellt. Dieser wird von Christian Hahn unter TOP 6 vorgestellt.

Das Präsidium wird entlastet, der Beschluss ist mehrheitlich zustimmend
(95 Stimmen anwesend) 5 Enthaltungen.

9. Wahlen

9.1 Wahl von zwei KassenprüferInnen und ein bis zwei VertreterInnen für die Jahre 2020 und 2021

- Vorgeschlagen werden Denis Kahl und Andreas Wrusch.
- Beide kandidieren für das Amt.
- Die Wahl erfolgt gemeinsam

Denis Kahl und Andreas Wrusch werden ohne Gegenstimmen und mit 11
Enthaltungen gewählt.

- Beide nehmen die Wahl an
- Als Vertreter wird Christian Hahn vorgeschlagen.
- Er kandidiert für das Amt.

Christian Hahn wird ohne Gegenstimmen und mit 2 Enthaltungen gewählt.

- Er nimmt die Wahl an

10. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2020

- Der Haushaltsplan wurde vorab online auf der Webseite des LTV Berlin und mit dem Verbandstagsheft veröffentlicht.
- Gabriele Buchla berichtet, dass der Plan nicht wegen der COVID19-Pandemie geändert wird. Es ist damit zu rechnen, dass einige Einnahmen wegfallen, aber auch Ausgaben wegfallen werden. Verschiebungen werden im Bericht zum Verbandstag 2021 erläutert.

Der Haushaltsplan wird in der vorgelegten Form ohne Gegenstimmen bei
2 Enthaltungen genehmigt.

Protokoll des Verbandstages vom 1. Oktober 2020

Franz Allert übernimmt die Sitzungsleitung

11. Beratung und Beschlussfassung über Anträge gemäß §7 Abs.3 der Satzung

11.1 Änderung der Satzung des Landestanzsportverbandes Berlin in § 9 „Präsidium“

Alt	Neu
<p>(1) Das Präsidium bilden der Präsident, zwei Vizepräsidenten, der Schatzmeister, der Sportwart, der Schriftführer, der Pressesprecher, der Lehrwart, der Jugendwart und der Vorsitzende des Vereins der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter (§ 3 Abs. 7).</p> <p>Die Mitglieder des Präsidiums werden (mit Ausnahme des Jugendwartes und des Vorsitzenden des Vereins der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter) im gleichen Jahr auf 3 Jahre vom ordentlichen Verbandstag gewählt. Sie bleiben bis zur Durchführung einer Neuwahl im Amt. Ihre Wiederwahl ist zulässig.</p>	<p>(1) Das Präsidium bilden der Präsident, zwei Vizepräsidenten, der Schatzmeister, der Sportwart, der Schriftführer, der Pressesprecher, der Lehrwart, der Vertreter der Mitglieder der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung im DTV, der Jugendwart und der Vorsitzende des Vereins der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter (§ 3 Abs. 7).</p> <p>Die Mitglieder des Präsidiums werden (mit Ausnahme des Jugendwartes und des Vorsitzenden des Vereins der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter) im gleichen Jahr auf 3 Jahre vom ordentlichen Verbandstag gewählt. Sie bleiben bis zur Durchführung einer Neuwahl im Amt. Ihre Wiederwahl ist zulässig.</p> <p>Der Vertreter der Mitglieder der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung im DTV wird nur von jenen Mitgliedern gem. §3 (2) gewählt, die per 1.1. des Geschäftsjahrs zugleich Mitglied in einem Fachverband mit besonderer Aufgabenstellung des DTV sind und dort eine Mitgliedermeldung vorgenommen haben.</p>
<p>(9) Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens 6 Mitglieder des Präsidiums - davon mindestens 3 Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums - anwesend sind.</p>	<p>(9) Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens 5 Mitglieder des Präsidiums - davon mindestens 3 Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums - anwesend sind.</p>
	<p>Genderhinweis am Ende der Satzung: Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung mehrerer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.</p>

- Thorsten Süfke berichtet von der Auflösung des Berliner Rock'n'Roll Tanzsportverbandes und die Integration von dessen Aufgaben in die Strukturen des Präsidiums des LTV Berlin.
- Franz Allert erläutert die Notwendigkeit einer 2/3-Mehrheit für Satzungsänderungen. Die Abstimmung erfolgt absatzweise.

Der Satzungsänderung §9 (1) wird zugestimmt:
Beschlussfassung einstimmig

Der Satzungsänderung §9 (9) wird zugestimmt:
Beschlussfassung einstimmig

Protokoll des Verbandstages vom 1. Oktober 2020

Der Satzungsänderung zur Ergänzung des Genderhinweises wird
zugestimmt:
Beschlussfassung einstimmig

- Das Präsidium hat – in Erwartung der Satzungsänderung und in Abstimmung mit den betroffenen Vereinen – bereits seit März 2020 einen Vertreter der Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie-Vereine als ständigen Gast zu den Präsidiumssitzungen hinzugezogen. Namentlich handelt es sich um Michael Schatz, der auch künftig den neugeschaffenen Präsidiumsposten besetzen soll. Er stellt sich dem Verbandstag kurz vor.

Der Verbandstag bestätigt per Abstimmung das Vorgehen des Präsidiums
hinsichtlich des frühzeitigen Einbindens eines Vertreters der Vereine der
Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung:
Beschlussfassung erfolgt zustimmend mit 2 Enthaltungen

Der Verbandstag bestätigt die Kooption von Michael Schatz als Vertreter der
Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung im Präsidium des
Landestanzsportverbandes Berlin:
Beschlussfassung durch die anwesenden Vereine (RRC Cadillac e.V. und
RRC Butterfly Berlin e.V.) einstimmig

11.2 Antrag auf Umwidmung der Sportförderung auf Jugendsportförderung

Das Präsidium des LTV Berlin stellt an den Verbandstag des LTV Berlin den Antrag den am 13.03.2008 durch den Verbandstag beschlossenen Sportförderbeitrag auf Jugendsportförderung umzuwidmen und hierzu folgenden Beschluss zu fassen:

Die Ausrichter von Landesmeisterschaften (inkl. Gebietsmeisterschaften, die im Bereich des LTV Berlin ausgetragen werden) führen pro verkaufter Eintrittskarte einen Jugendsportförderbeitrag in Höhe von 1,00 € an den LTV Berlin ab. Der Jugendsportförderbeitrag soll auf der Eintrittskarte gesondert ausgewiesen werden.

Nach der Veranstaltung erfolgt durch den Ausrichter eine Abrechnung der verkauften Eintrittskarten gegenüber dem LTV Berlin.

Der daraus resultierende Betrag für die Jugendsportförderung wird vom Ausrichter unter Angabe des entsprechenden Verwendungszwecks bis spätestens 6 Wochen nach der Turnierveranstaltung auf das Konto des LTV Berlin überwiesen.

Die Regelung tritt ab dem 1. Halbjahr 2020 in Kraft.

Der Verbandstag stimmt dem Antrag zu:
Beschlussfassung einstimmig

Protokoll des Verbandstages vom 1. Oktober 2020

11.3 Antrag auf Änderung der TSO Berlin (in Folge von Änderungen der DTV-TSO)

Alt	Neu
<p>TSO C 9.1.4 Einladung der Turnierleitung</p> <p>a) Für Gebietsmeisterschaften im Bereich des LTV Berlin werden der Turnierleiter und der Beisitzer vom LTV-Präsidium eingeladen. Die Protokollführer werden vom ausrichtenden Verein eingesetzt; sie müssen im Besitz einer gültigen Turnierleiter-Lizenz sein.</p> <p>b) Für Landesmeisterschaften werden der Turnierleiter und der Beisitzer vom LTV-Präsidium eingeladen. Die Protokollführer werden vom ausrichtenden Verein eingesetzt; sie müssen im Besitz einer gültigen Turnierleiter-Lizenz sein.</p>	<p>TSO C 11.1.4 Einladung der Turnierleitung</p> <p>a) Für Gebietsmeisterschaften im Bereich des LTV Berlin werden der Turnierleiter und der Beisitzer vom LTV-Präsidium eingeladen. Die Protokollführer werden vom ausrichtenden Verein in Abstimmung mit dem LTV-Sportwart eingesetzt; sie müssen im Besitz einer gültigen Turnierleiter-Lizenz sein.</p> <p>b) Für Landesmeisterschaften im Bereich des LTV Berlin werden der Turnierleiter und der Beisitzer vom LTV-Präsidium eingeladen. Die Protokollführer werden vom ausrichtenden Verein in Abstimmung mit dem LTV-Sportwart eingesetzt; sie müssen im Besitz einer gültigen Turnierleiter-Lizenz sein.</p>
TSO C 9.2.4 Einladung des Wertungsgerichts bei Meisterschaften und Offenen Turnieren	TSO C 11.2.4 Einladung des Wertungsgerichts bei Meisterschaften und Offenen Turnieren
TSO C 9.2.5 Einladung des Wertungsgerichts bei sonstigen Turnieren	TSO C 11.2.5 Einladung des Wertungsgerichts bei sonstigen Turnieren
<p>TSO C 12.1 Startgebühren</p> <p>Bei Offenen Turnieren wird eine Startgebühr von 7 EUR pro Paar und Start erhoben. Der Turniervveranstalter kann die Startgebühr auf minimal 5 EUR pro Paar und Start reduzieren. Sonderregelungen sind auf Beschluss des Präsidiums möglich.</p>	<p>TSO C 14.1 Startgebühren</p> <p>Bei Offenen Turnieren (außer im Jugendbereich) wird eine Startgebühr von 7 EUR pro Paar und Start erhoben. Der Turniervveranstalter kann die Startgebühr auf minimal 5 EUR pro Paar und Start reduzieren. Sonderregelungen sind auf Beschluss des Präsidiums möglich.</p>

Der Verbandstag stimmt der Änderung der TSO Berlin mit dem Tag der
Beschlussfassung zu:
Beschlussfassung einstimmig

Protokoll des Verbandstages vom 1. Oktober 2020

11.4 Antrag auf Änderung der Verleihungsordnung

Alt	Neu
2.1.2 an die Landesmeister der Startgruppen und Startklassen, in denen Deutsche Meisterschaften ausgetragen werden. ¹	2.1.2 an die Landesmeister der Startgruppen und Start Sonderklassen, in denen Deutsche Meisterschaften ausgetragen werden. ¹
	2.1.3 an Gewinner von Deutschland-Cups ⁴
2.4.2 an die Landesmeister der Kinder I/II C, Junioren I B (sofern §2, Nr. 2.2.3 keine Anwendung findet) und Jugend B sowie die Sieger der Jugend-Verbandsliga JMD und Finalteilnehmer der Deutschen Jugendmeisterschaft JMD.	2.4.2 an die Landesmeister der Kinder I/II C, Junioren I B (sofern §2, Nr. 2.2.3 keine Anwendung findet), Junioren II B und Jugend A sowie die Sieger der Jugend-Verbandsliga JM D C, Medaillengewinner der Regionalmeisterschaft Jugend JMC und Finalteilnehmer der Deutschen Jugendmeisterschaft Formation JM D C.
3.3 In den Fällen des §2, Nr. 2.1.2, 2.2.3, 2.2.4, 2.3.3 und 2.4.2 erfolgt die Verleihung aufgrund der erfolgten Platzierung, wenn der Erfolg für einen Verein des LTV Berlin errungen wurde.	3.3 In den Fällen des §2, Nr. 2.1.2, 2.1.3, 2.2.3, 2.2.4, 2.3.3 und 2.4.2 erfolgt die Verleihung aufgrund der erfolgten Platzierung, wenn der Erfolg für einen Verein des LTV Berlin errungen wurde.
§ 4 Beschlussfassung zur Ordnung Diese Verleihungsordnung tritt mit ihrer Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung am 9. März 1990 in Kraft. Sie wurde zuletzt durch Beschluss des Verbandstages am 22. März 2007 geändert.	§ 4 Beschlussfassung zur Ordnung Diese Verleihungsordnung tritt mit ihrer Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung am 9. März 1990 in Kraft. Sie wurde zuletzt durch Beschluss des Verbandstages am 22. März 2007 1. Oktober 2020 geändert.
Fußnoten alt	Fußnoten neu
1 gemäß Turnier- und Sportordnung des Deutschen Tanzsportverbandes; zum Zeitpunkt der Beschlussfassung sind dies: Deutsche Meisterschaften: Junioren II B, Jugend A, Hauptgruppe S (Standard, Latein, Kombination), Senioren I S (Standard), Senioren Latein S, Formationen (Standard, Latein, Jazz- und Modern-Dance)	1 gemäß Turnier- und Sportordnung (TSO) des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV); zum Zeitpunkt der Beschlussfassung sind dies: DM: Hgr S (Standard (St), Latein (Lat), Kombination (Kombi)), Sen I S (St, Lat, Kombi), Sen II S (St); Jug, Hgr Formationen (St, Lat, JMC)
2 gemäß Turnier- und Sportordnung des Deutschen Tanzsportverbandes; zum Zeitpunkt der Beschlussfassung sind dies: Deutsche Meisterschaften: Junioren II B, Jugend A, Hauptgruppe S (alle: Standard, Latein, Kombination), Senioren I S (Standard), Senioren Latein S, Formationen (Standard, Latein, Jazz- und Modern-Dance) Deutschlandpokale: Junioren I B, Hauptgruppe II S (alle: Standard, Latein), Senioren II S (Standard)	2 gemäß TSO des DTV; zum Zeitpunkt der Beschlussfassung sind dies: DM: Jun II B, Jug A, Hgr S, Sen I S (alle: St, Lat, Kombi), Sen II S (St); Jug, Hgr Formationen (St, Lat, JMC) DP: Jun I B, Hgr II S, Sen III S (alle: St, Lat, Kombi), Sen II S (Lat, Kombi), Sen IV (St); Jug, Hgr, Hgr II Solo/Duo/Small Groups (JMC)
3 soweit es sich dabei um vom DTV oder der International Dance-Sport Federation unterstützte Veranstaltungen handelt. Über Ausnahmen beschließt das Präsidium des LTV.	3 soweit es sich dabei um vom DTV oder der World DanceSport Federation unterstützte Veranstaltungen handelt. Über Ausnahmen beschließt das Präsidium des LTV.
	4 gemäß TSO des DTV; zum Zeitpunkt der Beschlussfassung sind dies: Hgr A (St, Lat), Hgr U21 (St, Lat, Kombi); Kinder

Protokoll des Verbandstages vom 1. Oktober 2020

Alt	Neu
	Solo/Duo/Small Groups/Formationen (JMC)

Der Verbandstag stimmt der Änderung der TSO Berlin mit sofortiger
Wirkung zu:
Beschlussfassung einstimmig

11.5 Anträge gemäß §7 Abs. 3 der Satzung

- Es liegen keine weiteren Anträge vor.

Thomas Wehling übernimmt die Versammlungsleitung.

12. Verschiedenes

- Franz Allert dankt Thorsten Sufke für das hohe Engagement um die Belange des Tanzsports besonders in der Zeit der COVID19-Pandemie.
- Thorsten Sufke bedankt sich bei den Vereinen für die gute Kommunikation in dieser Zeit. Er berichtet, dass an diesem Wochenende wieder die ersten Turniere stattfinden werden. Da keiner weiß, wie sich die Situation zur COVID19-Pandemie verändert und bittet die Vereine, weiter die eingeschlagene Richtung beizubehalten.
Er dankt den Mitgliedern der Gremien des LTV Berlin sowie Tatjana Hagel, die den Geschäftsstellenbetrieb aus dem HomeOffice aufrecht gehalten hat.

20:53 Thomas Wehling schließt die Versammlung

Dr. Sven Tschirley
Protokollführer

Franz Allert
Verbandstagsleiter

Thomas Wehling
Verbandstagsleiter

Thorsten Sufke
Präsident